

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

1. Land und Landestypisches

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Die Region Wien, die Hauptstadt Österreichs, ist nicht nur das politische und kulturelle Zentrum des Landes, sondern auch eine der lebenswertesten Städte weltweit. Wien liegt im Osten Österreichs an der Donau und ist von den Ausläufern des Wienerwalds umgeben. Die Stadt ist bekannt für ihre prächtige Architektur. Wahrzeichen wie der Stephansdom, das Schloss Schönbrunn und das Wiener Rathaus sind international bekannt.

Als Kulturmetropole mit einer reichen Geschichte in Musik, Theater und Kunst war Wien Heimat berühmter Komponisten wie Mozart, Beethoven und Strauss. Die Wiener Staatsoper, das Burgtheater und zahlreiche Museen bieten ein vielfältiges kulturelles Angebot. Die Stadt ist Gastgeber zahlreicher internationaler Veranstaltungen und Festivals, darunter der Wiener Opernball, das Donauinselfest und der Christkindlmarkt. Trotz der urbanen Dichte bietet Wien viele Parks und Grünflächen, die zur Erholung einladen.

Wien wird regelmäßig in Rankings zur Lebensqualität ganz oben geführt. Gründe dafür sind die hohe Sicherheit, das gute Gesundheitssystem, die saubere Umwelt und das hervorragende öffentliche Verkehrssystem. Die Stadt verfügt über eine Vielzahl an Bildungseinrichtungen. Während das Wohnen in der Innenstadt teuer sein kann, bieten die äußeren Bezirke oft erschwinglichere

Alternativen. Der soziale Wohnungsbau hat in Wien eine lange Tradition und trägt zur sozialen Durchmischung bei.

Eine der bekanntesten Traditionen Wiens ist die Kaffeehauskultur. Wiener Kaffeehäuser sind nicht nur Orte des Kaffeegenusses, sondern auch der Kommunikation und Entspannung und spielen eine zentrale Rolle im sozialen Leben der Stadt. Wienerisch, der lokale Dialekt, prägt das sprachliche Bild der Stadt und ist ein wichtiger Teil der regionalen Identität. Die Wiener Küche ist vielfältig und umfasst traditionelle Gerichte wie Wiener Schnitzel, Tafelspitz und Apfelstrudel. Der Heurige, ein typischer Wiener Weinausschank, ist ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Touristen. Das Klischee, dass Wiener unfreundlich sind, hat sich für mich nicht bestätigt, allerdings sind sie nicht die offensten und herzlichsten Menschen.

Das öffentliche Verkehrssystem in Wien ist hervorragend ausgebaut und umfasst S-Bahnen, U-Bahnen, Straßenbahnen und Busse, die dichte Verbindungen innerhalb der Stadt und zu den umliegenden Regionen gewährleisten. In den letzten Jahren hat Wien viel in die Fahrrad-Infrastruktur investiert, um umweltfreundliche Mobilität zu fördern.

2. Fachliche Betreuung

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich studiere Geographie im Bachelor und befinde mich bereits im 6. Semester. Entsprechend musste ich nur noch Vertiefungsmodule

belegen, was sich für ERASMUS als sehr praktisch erwies. Voraussichtlich können alle belegten Kurse angerechnet werden, da die Prüfungsordnung der Universität Wien der meiner Heimatuni sehr ähnlich ist. In Wien studiere ich ein Semester und belege Module über insgesamt 25 ECTS – das waren in meinem Fall sieben Prüfungsleistungen (vier Prüfungen, eine Seminararbeit und zwei Exkursionsprotokolle). Ich fühlte mich in meinen Kursen gut integriert, was aber vermutlich an der nicht-vorhandenen Sprachbarriere lag. Es gab Incoming-Programme, das lief alles via ESN – dem Erasmus Student Network. Hier gab es z.B., extra eine welcome week vor Semesterstart, bei der es jeden Tag Angebote zum connecten unter den ERASMUS Studierenden gab.

3. Sprachkompetenz

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Da meine Muttersprache Deutsch ist, habe ich nicht an einem Sprachkurs teilgenommen.

4. Weiterempfehlung

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich empfehle die Universität Wien zu 100% weiter, ich hatte einen tollen Aufenthalt mit interessanten Kursen und fachlich kompetenten Dozierenden. Die Uni ist sehr organisiert und ich konnte mich jederzeit mit meinen Anliegen an unterschiedliche

Ansprechpersonen wenden. Auch das Miteinander unter den Studierenden gefiel mir sehr und ich fühlte mich direkt integriert.

5. Verpflegung an der Hochschule

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ich habe das Mensa- oder Cafeteria Angebot in Wien gar nicht genutzt.

6. Öffentliche Verkehrsmittel

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Für meinen Auslandsaufenthalt habe ich mir die Jahreskarte digital der Wiener Linien für 365€ im Jahr geholt. Sie ist monatlich kündbar, so kommen für meinen Aufenthalt von 6 Monaten 180€ zusammen. Für alle unter 26 gibt es auch ein Semesterticket für 75€. Ich empfand es als sehr schade, dass hier das Semesterticket an ein Alter und nicht an die Immatrikulation gebunden ist.

7. Wohnen

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe mir ein WG-Zimmer über die Plattform WG-gesucht gesucht und eine ganz tolle WG im 4. Bezirk gefunden. Mein Zimmer ist etwas teurer mit 550€/Monat, allerdings war mir Lage und passende Mitbewohner*innen wichtiger als der Preis. Der Wohnungsmarkt in Wien schien mir aber nicht ganz so angespannt

wie in deutschen Großstädten zu sein. Ich habe sehr schnell ein passendes Zimmer gefunden, aber hätte preislich definitiv auch günstiger wegkommen können.

8. Kultur und Freizeit

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Wien bietet ein wahnsinnig großes Angebot an Freizeitaktivitäten und Kultur. Vieles davon und vor allem über die Sommermonate auch kostenlos. Im Sommer gibt es z.B. den Kultursommer, bei dem einen Monat lang jeden Tag kostenlose Lesungen, Konzerte und Workshops in den Wiener Parks stattfinden. Ich besuchte einige Konzerte, ein Festival auf der Donauinsel, war diverse Male im Open Air Kino, bei einigen kostenlosen Raves und in verschiedenen Museen. Mein persönliches Highlight an Wien ist sind die vielen Bademöglichkeiten, es gibt sowohl Freibäder und Strandbäder als auch unzählig viele Badestellen an der Donau, wo man kostenlos baden kann. Aufgrund der Vielzahl der Badespots ist es nie zu voll und es entzerrt sich sehr. Die Preise für Museen sind vergleichsweise relativ hoch, es gibt aber einen Museumspass „Kunstfreunde“ für 40€ im Jahr, womit man zahlreiche Museen unbegrenzt oft besuchen kann. Vor allem für die Albertina und das mumok lohnt sich die Anschaffung schon. Essen gehen in Wien ist etwas teurer als in Deutschland, man muss mit mindestens. 20€ pro Abend (Mahlzeit und Getränk) rechnen. Dafür bietet Wien auch eine große kulinarische Auswahl. Vor allem der 7. Bezirk ist beliebt und voll von Restaurants, Bars und Cafés. Die Preise für Getränke variieren: während Softdrinks, Saftschorlen und Kaffee teuer sind, bekommt man Wein und Spritzer (Weinschorle) teilweise für 3€.

9. Auslandsfinanzierung

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Mit der ERASMUS-Finanzierung können leider gerade so meine Fixkosten (Miete, ÖPNV, Versicherung, Handyvertrag) gedeckt werden. Lebensmittel und Freizeitangebote gehen on top. Da ich die letzten zwei Jahre einen gut bezahlten Werkstudierenden Job hatte, konnte ich etwas beiseitelegen und lebe nun von dem Ersparten.